

wpd Windpark Bredentin spült Geld in die Kassen der Gemeinden und fördert Jugend, Kultur und Sport

Bredentin/Rostock/Berlin, 19. September 2026. Unter Teilnahme zahlreicher Anwohnerinnen und Anwohner aus den Gemeinden Sarmstorf, Kuhs, Kritzkow (Stadt Laage) und Mistorf fand am 19. September die feierliche Einweihung des wpd Windparks Bredentin statt. Durch den Bau von fünf Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von über 29 Megawatt können bis zu 22.500 Haushalte mit klimafreundlich produziertem Strom versorgt werden. Vor dem Rahmenprogramm machte **Philipp da Cunha**, parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion und Mitglied im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern klar: „Moderne Energiepolitik ist immer auch Industriepolitik. Denn mit dem Ausbau der Erneuerbaren sichern wir unsere wirtschaftliche Unabhängigkeit. Wir brauchen verlässliche Partner, die Bürger und Kommunen aktiv einbinden, damit die Wertschöpfung genau dortbleibt, wo die Anlagen stehen. Das wpd Projekt Bredentin ist ein tolles Beispiel dafür.“

In gemeinsamer Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden wurde eine Beteiligung vereinbart. „Heute ist ein besonderer Tag. Ein Tag, an dem wir zeigen, was eine kleine Gemeinde erreichen kann, wenn sie zusammensteht, mutig ist und sich bewusst für die Zukunft entscheidet“, beschrieb Bürgermeister **Kim Julian Giese** aus der Gemeinde Sarmstorf in seiner Rede die Chancen durch die Windparkansiedlung. Über das Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz spendet wpd 9.000 Euro pro Anlage an die ortsansässigen Vereine. „Das sind 45.000 Euro pro Jahr. Das bedeutet: Mehr Jugendangebote. Mehr Sport. Mehr Kultur. Mehr Leben im Dorf. Mehr Gemeinschaft“, so **Giese**. Zudem fließen über das Erneuerbaren-Energien-Gesetz im Radius von 2,5 km voraussichtlich rund 142.000 Euro pro Jahr an die umliegenden Gemeinden.

Vorbildlich ist nicht nur der Nutzen für Bürger und Gemeinden. Gelobt wurde auch die kurze Genehmigungsdauer. „Oft hört man, es gehe alles zu langsam in Deutschland“, sagte **Markus Jansen**, Prokurist von wpd zur Eröffnung. „Für Bredentin erhielten wir die notwendigen Baugenehmigungen dank proaktiven, zuverlässigen und mitdenkenden Behörden innerhalb eines Jahres. Dafür haben wir im Gegenzug auch gerne fünf Altanlagen in unmittelbarer Nähe der Ortslage Kuhs zurückgebaut.“ Und **Jansen** gab einen Ausblick in die Zukunft. „In den kommenden Tagen erwarten wir eine weitere Genehmigung für drei Windenergieanlagen im Norden des Eignungsgebietes mit neuer Rekordzeit: 5 Monate! Auch das wäre ohne den Rückhalt vor Ort nicht möglich gewesen. Auch dafür möchten wir uns ausdrücklich bedanken.“

Im Anschluss sorgte die Einweihung mit Bewirtung, Darbietungen und Musik für gute Stimmung bei Groß und Klein. So wurden die Vorführungen der Kindertagesstätte Hummelhaus aus Kritzkow und der Kindertagesstätte Glückskäfer aus Sarmstorf mit großem Beifall bedacht. Ein großer Dank ging auch an den Bredentiner Freizeit- und Kulturtreff e.V., den Förderverein Gemeinde Sarmstorf e. V., die Freiwillige Feuerwehr Kritzkow, den Feuerwehrverein Kritzkow e.

PRESSEMITTEILUNG

V., den Kreativer Jugendtreff Kritzkow sowie die Ortsgruppe der Volkssolidarität Kritzkow und den WKV Weitendorfer Karnevalverein 1988 e.V. für die Unterstützung und ein gelungenes Einweihungsfest mit vielen glücklichen Gesichtern. Den „flammenden“ Schlusspunkt setzte die Show von „Drei Feuerherzen“.

Kontakt

Ulf Sieberg, Senior Berater Politik & Kommunikation
Tel.: +49 (0)175 48 93 845, E-Mail: u.sieberg@wpd.de

Über wpd

wpd ist einer der weltweit führenden Entwickler und Betreiber (IRPP) von Wind- und Solarparks. Das 1996 gegründete Unternehmen plant, finanziert, baut und betreibt Wind- und Photovoltaikprojekte in 32 Ländern. Das IRPP-Geschäft umfasst Projekte im Eigenbestand mit einer Gesamtkapazität von 3.644 MW. Dank der gewachsenen Expertise ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner für Power Purchase Agreements (PPAs). wpd baut die Aktivitäten im deutschen Heimatmarkt und international in Europa, Asien, Nordamerika und Südamerika stetig aus und verfügt über eine Projektpipeline von insgesamt 38.545 MW Wind onshore und 8.015 MW Solarenergie.

www.wpd.de